

Interview: Bezirksältester Hoyer zu Präsenzgottesdiensten

Nach mehr als zwei Monaten, in denen in den Gemeinden wegen der Corona-Pandemie keine Gottesdienste gefeiert werden konnten, wird derzeit die Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste geplant. Diese können aufgrund der Vorgaben der Behörden allerdings nur unter Beachtung von Regeln zum Infektionsschutz stattfinden. Im Interview erläutert Bezirksältester Martin Hoyer die Situation im Bezirk Essen.

Seit aufgrund der behördlichen Veranstaltungsverbote sämtliche Gottesdienste mit Teilnehmern in den Gemeinden abgesagt werden mussten, finden jeden Sonntag Gottesdienste im Feierraum der Kirchenverwaltung in Dortmund statt, die per YouTube-Stream und Telefon übertragen werden. Seit Mai sind nun nach den Entscheidungen der Bundesregierung und der Landesregierungen auch Präsenzgottesdienste in den Gemeinden wieder zulässig, die aber unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregelungen stattfinden müssen. Die Neuapostolische Kirche plant die Wiederaufnahme der Gottesdienste am 7. Juni 2020 (wir berichteten). Die dabei zu beachtenden Regelungen sind in der "Richtlinie zum Corona-Infektionsschutz" festgelegt. Diese Richtlinie sowie weitere Informationen für die Gebietskirche Westdeutschland finden sich auf www.nak-west.de.

Im Interview erläutert Bezirksältester Martin Hoyer, wie die Wiederaufnahme der Gottesdienste im Bezirk Essen erfolgen soll und was die Vorgaben für die Teilnahme an Gottesdiensten sowie für andere kirchliche Veranstaltungen bedeutet.

Link zum Interview auf dem Youtubekanal der Neuapostolischen Kirche in Essen

23. Mai 2020

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Holger Zepper